

HAUSZEITUNG

Sommer 2021

Alten- und Pflegeheim

Ahlefeldshof

begegnen • wohnen • pflegen

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	Seite 2
Grußwort / Vorwort	Seite 3
Aktuelles	Seite 4
Veranstaltungen	Seite 5
Bauernregeln	Seite 6
Rätsel	Seite 7
Witze	Seite 8
Kurzgeschichte	Seite 9
Impressionen	Seite 10/11
Alle Neune	Seite 12
Kleine Weisheiten	Seite 13
Ansprechpartner	Seite 14

Grußwort

Liebe Bewohner/Innen, liebe Angehörige, liebe Leser/Innen,

Der Sommer ist da mit schönem Wetter, aber auch mit Gewitter und Regen. Das norddeutsche Schietwedder, wie wir norddeutschen sagen. Der Garten lädt wieder zum Verweilen ein und wenn das Wetter es zulässt, bieten wir Spaziergänge zum See an. Ich sage es mal mit einem Zitat von Mark Twain:

"Sommer ist die Zeit, in der es zu heiß ist,
um das zu tun,
wozu es im Winter zu kalt war."

Frau Emcke, Frau Amore und ich stehen Ihnen wie immer für Ihre Anliegen zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen
im Namen aller Mitarbeiter einen schönen Sommer.

Ihr Olaf Wimbert, Einrichtungsleiter



Aktuelles

Die Besuchstermine unseres Heimförsprechers,
Herrn Olaf Greve
finden Sie am "Schwarzen Brett"

Angehörigennachmittag fällt Coronabedingt aus

Büffetabend:

Den Termin sowie die Themen entnehmen Sie bitte
dem Aushang.

Montag: alle 14 Tage Visite Dr. Schilling

wöchentlich Fußpflege
monatlich Friseur
im Haus

15.07.2021 Boccia

Ab 15.15 Uhr treffen wir uns im Garten zum Boccia spielen.

25.07.2021 Klönrunde im Garten

Ab 09:15 Uhr treffen wir uns zu einer gemütlichen Klönrunde im Garten

26.07.2021 Spaziergang zum See

Bei hoffentlich gutem Wetter bieten wir einen Spaziergang zum See mit Bollerwagen an.

05.08.2021 Sommerfest

Ab 14:30 Uhr laden wir zum Sommerfest auf unserer Terrasse ein.

11.08.2021 Torwandschießen/Tischtennis

Ab 15:15 Uhr treffen wir uns im Garten.

21.08.2021 BINGO

Ab 15:15 Uhr findet der Bingonachmittag im Café mit tollen Preisen statt

Bauernregeln

Juli

Im Juli will der Bauer lieber schwitzen,
als untätig hinterm Ofen sitzen.

August

Hundstage heiß,
Winter lange weiß

September

Donner's im September noch,
liegt der Schnee um Weihnacht hoch

Rätsel

Rätsel

Wertstellung	▼	russ. Kaiser-titel	Unterwasser-gefahr	(fr. Z. Boccum	▼	fachlich sicher	Kinder-garten (Abk.)	persönl. Flirtwort	▼	dürr	Namen ... Omen	Rast im Glas
Lehrling	▶					süßes Backwerk	▶					
Versuchsraum	▶		4			Weg im Labyrinth		Meister Lampe in Fabeln	8			
	▶	2		nicht-ohna	▶			Flieger der Unter-tasse		Model-version bei Autos		
europ. Währung		Gerre beim Film		Meister bei Putsch	grob		1			kommt aus dem Auspuff	7	D.F. des Weines
Darsteller	▶				5		Maler-material	3				
kleine Menge		alkohol. Getränk	Abk.: Straße		barsch					Behörde	5	Abk.: Senior
	▶			9	Initia.en von Eco		Boxausdruck	dt. Publizist (Günter)				
Trinken in der Runde	▶					10		Nähr-mutter				
russ. Raumstation	▶			zigen-nützige Menschen								

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Witze

Es klingelt an der Haustür. Papi, da ist jemand und sammelt für das neue Schwimmbad.

"Gut, gib ein Glas Wasser, Junge"

Was sagt eine Schnecke, die auf einer Schildkröte reitet? "Hüa! Schneller!"

Ein Schwein kommt an einer Steckdose vorbei, schaut rein und sagt: Du arme Sau, haben sie dich eingemauert?

Was sagt der Tausendfüßler, wenn ihm zum Geburtstag neue Schuhe geschenkt werden?

Tausend Dank"



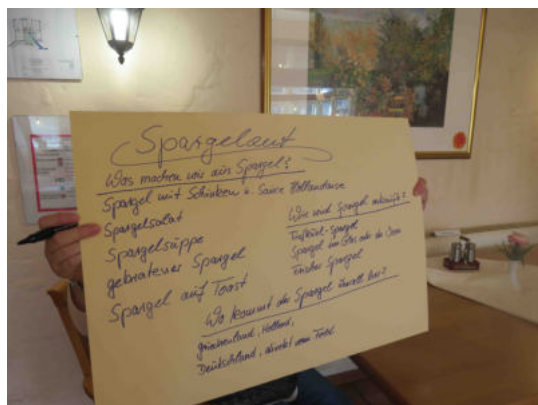
Die schwarze Grete

Zwei arme Fischer fischten in der Schlei bei Schleswig. Die ganze Nacht lang warfen sie ihre Netze aus, die aber leer blieben. Müde und hungrig ruderten die beiden nach Hause, als ihnen ein schwarz gekleideter Geist begegnete: Die schwarze Grete. Sie forderte die Fischer auf, ihre Netze erneut auszuwerfen, denn dann würden sie reich belohnt werden. Den kostbarsten Fisch sollten sie aber zurück ins Wasser werfen. Tatsächlich fingen die Fischer so viele Fische, dass ihre Netze zu reißen drohten. Einer der Fische hatte Schuppen aus Gold, Flossen aus Smaragd und war mit Perlen verziert. Sie erkannten, dass dies der kostbare Fisch sein musste, den sie zurück in die Schlei werfen sollten. Einer der Fischer weigerte sich jedoch und wollte den kostbaren Fang unter den anderen Fischen verstecken. Kaum hatte er die wertvolle Fracht unter die anderen Fische geschoben, begannen auch diese golden und glänzend zu werden. Das Boot mitsamt dem gierigen Fischer sank unter der Last der Fische und nur der andere Fischer konnte sich ans Ufer retten. Später wollte ihm keiner seine wunderliche Geschichte glauben.



Impressionen

Spargelzeit/Muttertag



Unser Alltag



Alle Neune

Neun Fragen an einen Mitarbeiter

Name: Kai Bruhn
Beruf: Hausmeister
Lebensmotto: Liebe das Leben
Lieblingsessen: Grünkohl mit Kochwurst
und Schweinebacke
Lieblingstier: Hühner
Lieblingsfarbe: Grün
Lieblingofilm: Der mit dem Wolf tanzt
Lieblingsschauspieler: Kevin Costner
Lieblingsgruppe: Torfrock
Hobbies: Angeln
Stärke: Ehrlichkeit

Liebe Grüße

Ihr Kai Bruhn

Kleine Weisheiten

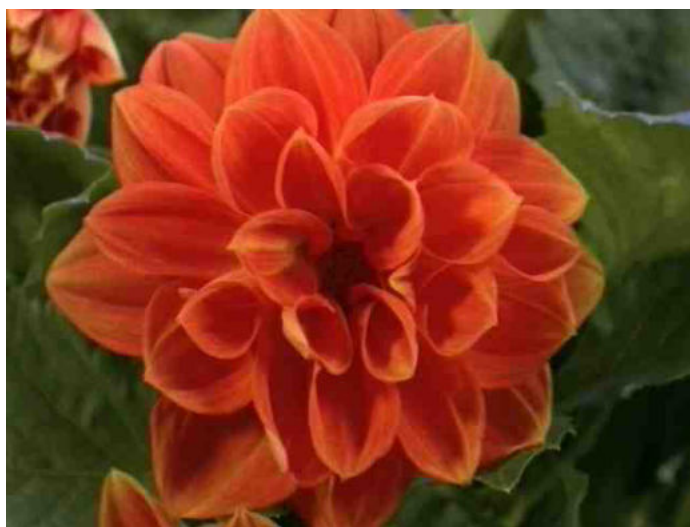
Ein positiver Impuls für den Tag:

Bevor du mit dem Kopf durch die Wand willst, überlege: Was will ich im Nebenzimmer?

Glücklich macht, was man mit dem Herzen betrachtet.

Aus Steinen, die man uns in den Weg legt, kann man schöne Dinge bauen.

Ein Freund ist jemand, der dich mag, obwohl er dich kennt.



Ansprechpartner

Bewohnervertretung:

Olaf Greve

Herr Greve besucht unsere Einrichtung einmal im Monat.

Ansprechpartner Einrichtung:

Olaf Wimbert
(Einrichtungsleitung)

Claudia Amore
(Pflegedienstleitung)

Walter Unger
(Küchenleitung)

Hanna Emcke
(Verwaltung)

Karen Thorsen
(Betreuung)

Autoren: Karen Thorsen, Claudia Amore